

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

153 (7.6.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. Erstes Blatt.

Dienstag den 7. Juni

1887.

21.

Versteigerung.

Mittwoch den 8. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrage Zirkel 24, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Bettstatt mit Koft und Wollmatratze, 1 Kleiderständer, 1 guter Herd mit Rohr, 1 eleganter Auslageständer mit Glaskästen, einige Rohr-Lehnstühle und Kinderstühle zum Fabren, 1 zweifelhiger Kinderwagen mit Lederdach, einige Duz. Messer und Dessertbesteck, 1 goldene Damen-Uhr (Memotoir), 1 Anhänger mit 2 Brillanten, circa 30 neue Damenjacken und Brunnemäntel, eine große Partie sehr gut erhaltene Herrenanzüge, Damen- und Kinderkleider, Herrenhemden, 4 neue Kaffeefieder mit Kupferbeschlag;
ferner: 30 neue Herrenjoppen und 20 Hüfte-Röcke und Joppen,
1 dreiarmer Gaslüster etc.,
wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Lieferung von Portlandcement.

22. Der Bedarf von Portlandcement für 1887 soll vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen in unserm Bureau bis zum 10. Juni, Vormittags 9 Uhr, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 4. Juni 1887.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schac.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

3.3. Bürgerstraße 22 sind sogleich oder auf 23. Juli a. c. der erste Stock, bestehend aus zwei geräumigen Zimmern mit Alkoo, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sowie der dritte Stock, bestehend aus drei geräumigen Zimmern mit Alkoo, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38, Bureau im Hofe.

3.1. Durlacherstraße 49 sind im Neubau noch einige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten.

3.1. Grenzstraße 5 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Kaiserstraße 152 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Küche mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

3.1. Kaiser-Allee 73, Ecke der Schwimmschulstraße, sind auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und allem Zugehör (die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden), und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres parterre.

3.2. Karlstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Kammer nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

3.1. Kriegstraße 34, gegenüber dem neuen Postgebäude, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen, freundlichen Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere Kaiserstraße 215, bei Gebrüder Dees.

3.2. Leopoldstraße 13 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

3.1. Luisenstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sowie Antheil am Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

4.4. Marienstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, dergleichen im 4. Stock (Mansarde) eine solche von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Hüppurrerstraße 32 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.1. Scheffelstraße 44a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Wasserleitung sowie dem Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst im Laden.

3.3. Schürmerstraße 5 ist das Hochparterre, bestehend in 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten; auf Wunsch können noch einige Zimmer dazu gegeben werden. Anzusehen im Hause selbst von 2-5 Uhr.

3.1. Schützenstraße 82 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Glasverglasung, Speicher, Keller und Waschküche auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Walbstraße 4 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Werberstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 450 Mark.

3.1. Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zugehör, ist per 23. Juli Wegzugs halber an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3a im Laden.

3.1. Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Wegen Verlegung ist sofort oder später eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 43 im Laden.

3.1. Mühlpurger Allee 15a (Hardtwaldstadthell) ist sogleich oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen, auf's Eleganteste ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Neubau.

Durlacher Allee 14

per 23. Juli zu vermieten: Herrschaftswohnungen von 6-8 Zimmern nebst Zugehör. Sämmtliche Räume werden auf's Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet und ist jede Wohnung mit Badkabinett versehen. Näheres Kaiserstraße 67.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger, schöner Laden mit 2 Schau-

fenstern und Wohnung ist in der Bürgerstraße 13 auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 183 ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Schublade.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtbell. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf Oktober d. J.

suche ich aus Auftrag eine Wohnung von 7-8 Zimmern in angenehmer, freier, besserer Lage für eine ruhige, kleine Familie, dergleichen eine Wohnung von 6-7 Zimmern für 2 Personen,

für eine einzelne Dame eine Wohnung von 6 Zimmern mit Bad, Balkon etc., eine Wohnung von 9-10 Zimmern für 3 Personen,

eine Wohnung von 7 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, eine große Wohnung von 6-8 Zimmern für einen Beamten; ferner

auf Juli d. J.

eine Wohnung von 5 großen Zimmern in hübscher Lage mit Garten, eine große Wohnung von 10-12 Zimmern etc. mit Garten.

Offerten sind erbeten an
W. Gutekunst,
2 Douglasstraße 2.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 48, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.2. Jähringerstraße 106 (bei der Post) sind im 3. Stock 2 hübsch möblierte, ineinandergehende, jedoch je mit besonderem Eingang versehene Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Hirschstraße 14, nahe der Kaiserstraße, sind sogleich oder später zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen auch Pension. Das Nähere daselbst eine Stiege hoch.

*3.3. Westendstraße 4, parterre, sind 3 fein möblierte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten.

3.2. Zwei freundliche Zimmer, wovon das eine auch unmöbliert abgegeben wird, sind sogleich oder später zu vermieten: Kriegstraße 89.

Marienstraße 36 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

Kaiserstraße 39 ist im 2. Stock ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes, geräumiges Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Wielandstraße 8, 1 Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

* Walbhornstraße 21 ist im Hinterhaus ein Parterrezimmer auf den 23. Juni zu vermieten. Näheres im Querbau im zweiten Stock.

Sogleich zu vermieten:

ein möbliertes Zimmer, parterre, mit zwei Kreuzstücken: Amalienstraße 8. 3.2.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer oder ein Zimmer nach der Straße und eines nach dem Hof gehend werden von einem Herrn per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben: Schützenstraße 22, eine Stiege hoch.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine fleißige, kräftige, alleinstehende Person, nicht über 30 Jahre alt, wird für eine hiesige Herrschaftsküche gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 27, parterre.

*2.2. Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Querstraße 25 im 2. Stock.

M. *2.2. Eine perfekte Köchin in eine Weinwirtschaft sowie mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeit übernehmen, und einige Kellnerinnen finden Stellen durch Frau Wällich, Waldhornstraße 50.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann sowie sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Johanni Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 14 im 3. Stock rechts.

Ein zuverlässiges junges Mädchen wird auf kommandiertes Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Waldfstraße 35 im Laten, Modengeschäft.

2.2. Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Mädchen, welche einfach kochen können, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen, Kellnerinnen etc. finden sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstr.

Dienst-Gesuche.

2.2. Tüchtige, fleißige Dienstmädchen, im Kochen, Zimmermachen, Waschen, Bügeln, Putzen sowie im Umgang mit Kindern erfahren, suchen sofort und auf Johanni passende Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Mädchen, gut empfohlene, welche kochen können und Hausarbeit besorgen, sowie Zimmer-, Haus- und Kindermädchen suchen auf Johanni Stellen und bitte hochgeehrte Herrschaften um gest. Aufträge. Frau Waier, Kaiserstraße 71, parterre.

Kapital-Gesuch.

— Von einem pünktlichen Zinszahler werden 2000 Mark gegen dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Schieferdecker

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei C. Kern, Schieferdeckermeister in Stuttgart.

Modes.

2.2. Für ein feines Puhgeschäft Badens wird eine tüchtige erste Arbeiterin (Directrice) dauernd zu engagieren gesucht. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre B. Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin gesucht

nach Südamerika, gesundes Klima, gegen hohen Lohn. Anerbietungen (unter Chiffre B. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben) werden nur berücksichtigt, wenn ihnen die unzweifelhaftesten, besten Zeugnisse für Leistungen und gute Führung zur Seite stehen. *2.2.

Solide u. fleißige Zimmermädchen werden aufgenommen; ebendasselbst können Spül-mädchen sofort Stelle finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

— Für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingsstelle offen.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.3. Für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie ist in meinem Geschäfte eine Lehrstelle frei. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 135 im 2. Stock, zwischen 5-6 Uhr Nachmittags.

Ein Hausbursche

im Alter zwischen 17 bis 20 Jahren wird sofort gesucht: Marktgräfer Hof, Adlerstraße 31. 2.1.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein gebildetes Fräulein aus der französischen Schweiz, welches sich als Erzieherin, Kammerjungfer oder Ladnerin (4 Sprachen sprechend und schreibend) eignet, sucht zum baldigen Eintritt Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen bei Schubfabrikant Christoph Böhle in Yverdon, Kanton Waadt, oder auch bei G. Denninger, Kaiser-Allee 145 hier.

Filiale-Gesuch.

Eine jüngere Wittwe, welche früher längere Zeit das Buffet einer größeren Restauration führte, sucht am hiesigen Plage die Filiale eines Spezerei- oder besser Wurstwaarengeschäftes, event. würde dieselbe auch die Niederlage eines größeren Hofgutes übernehmen. Kautions kann auf Verlangen gestellt werden. Gest. Offerten sind unter Chiffre „Filiale“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch wird dieselbe Landdienste annehmen. Näheres Waldhornstraße 34, 2 Treppen hoch.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein zweistöckiges Herrschaftshaus, in der Leopoldstraße gelegen, mit 10 Zimmern, 2 Küchen, Kellern, Hof und Garten, ist um 33 000 M. unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Haus

zwischen der Wald- und Karlstraße, nächst der Kaiserstraße, mit Einfahrt, großem Magazin und großen gewölbten Kellern, für jedes Geschäft, besonders aber für ein Belinggeschäft geeignet, ist wegen Geschäftsüberlegung sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. schriftliche Anfragen werden unter E. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Haus-Verkauf.

4.4. Ein vor dem Durlacherthor stehendes, neu erbautes Haus, seiner Räumlichkeiten wegen zu jedem Geschäft passend und über 7% Rente abwerfend, ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Offerten bittet man gest. unter D. L. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Möbel-Verkauf.

Einige Garnituren (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem und oliv gepreßtem Plüsch sind billig zu verkaufen.

J. Büttner, Leopoldstraße 13.

Verkaufs-Anzeigen.

* Badewannen aus Zink mit und ohne Ofen, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen sowie ganze Badeeinrichtungen zu ganz ausnahmsweise billigen Preisen: 30 Akademiestr. 30 im Hinterhaus.

Drei Brodwagen

hat zu verkaufen: P. Geisendrfer. *2.2.

Kisten,

eine größere Parthie, werden billig abgegeben: Kaiserstraße 166 im Laden.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth Robert Weiss, Juwelier, Kaiserstraße 215.

Kauf-Gesuche.

* Einige tausend alte, guterhaltene Dachziegel werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gebrauchtes Pianino

wird im Preise von M. 150-350 gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter E. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60. 3.1.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Valfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Glimberdüte angekauft.

Lagerplatz-Gesuch.

* In nächster Nähe des westlichen Stadtteils wird sogleich ein Platz von 40 bis 50 Quadratmeter gesucht. Näheres Douglasstraße 26 im 3. Stock rechts.

Unterricht.

*3.2. Auf Wunsch einiger Damen beginne ich wieder einen Lehrkurs im Anfertigen von Haus-schuben. Näheres bei Joseph Schwantinger, Amalienstraße 61, wo auch die Muster zur Einsicht liegen.

Verkaufs-Niederlagen meiner Flaschen-Weine

befinden sich bei den Herren:

- L. Pfefferle, Hirschstrasse 31,
- E. G. Pfeiffer, Lessingstrasse 22,
- Julius Walter (Milch-niederlage Hohe A-wettersbach), Zähr-lingerstrasse 98,
- Friedr. Reiss, Marienstrasse 43,
- Karl Egetmeyer, Aka-demiestrasse 18,
- Johann Wetzcl, Spitalstrasse 22.

Preiscourante werden in jedem Ge-schäfte abgegeben.

Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30.

Doppeltümmel	70 Pf.
Pfeffermünz und Anis	80 Pf.
Rustiqueur	80 Pf.

in bekannter guter Qualität empfiehlt
G. Schwindt sen.,
6.3. Amalienstraße 34.

Für Gichtleidende.

— Das rationellste und sicherste innere Mittel gegen Gicht in allen Formen, auch mit Ablasgerungen, sind die

Baden-Badener Lithiumpastillen, verbunden mit einer Trinksur mit Baden-Badener natürlichem Quellsalz. Zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken. Haupt-Depot bei Herrn Hofapotheker Sachs.

Simbeer-Syrup,

garantirt rein und gut, empfiehlt billigt

Th. Compter's Hofconditorei,
12.7. Waldstraße 8.

Neue Matjes-Haringe

empfiehlt

Eugen Carlein,
3.2. 29 Hirschstraße 29.



**Frische
Felchen, Soles**
empfehl

L. Storm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
 " Exportbier
 von der Brauerei selbst in
 Patentverschlusflaschen ge-
 füllt **22 Pf.,**
Schwepinger Export-
bier 22 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
Extra-Stout (Porter) u. Pale-
Ale, von Bass & Co. in London,
 frei in's Haus, empfehl

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Glycerin-

Schwefelmilch-Seife

aus der Königl. Bayer. Hof-Parfümerie-
 Fabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,
 hat sich seit 24 Jahren enormen Ruf und allge-
 meine Anwendung erworben zur Erlangung eines
 schönen, samtartigen, weißen Teints und ist vor-
 züglich geeignet zur Beseitigung von Hautschäden,
 Hautausschlägen, Flechten, Jucken der Haut u. s. w.
 à 35 Pf. bei Herrn Hoflieferant **Carl Walzacher,**
 Lammstraße 5. 10.4.

Bodenlack.

Zur Selbstbereitung empfehl in besten
 Waaren:

Schellack,
Spiritus,
venetian. Terpentin,
Goldocker,
Chromgelb.

Zur Bequemlichkeit für die ver-
 ehrten Herrschaften habe ich die
 Einrichtung getroffen, daß der
 Schellack vermittelt eines Gas-
 motors schon gröblich gemahlen be-
 zogen werden kann.

W. L. Schwaab,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Federn u. Flaum,

Rosshaare,
 Anfertigung von **Betten.**
 Uebernahme von
Braut- und Kinder-Aussteuern.
 Strengste Solidität u. billigste Preise.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Strichfertige
Oelfarben, Lade, Firnisse,
Beizen, Broncen, Pinsel zc.

empfehl 12.5.

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstr. 20.



Bodenlacke
 in bekannter
 Qualität
 à 70 Pfennig
 per Pfund.
Carl Roth,
 Droguerie.

Handschuhe.

Handschuhe in Tricot, 4 Knopf lang,
 in allen neuen Farben, das Paar 30 Pf.,
Handschuhe in Seide, 4 Knopf lang, in
 allen neuen Farben, das Paar 70 Pf.,
Handschuhe in Seide, 6 Knopf lang, in
 allen neuen Farben, das Paar 1 M.,
Handschuhe mit durchbrochenen Man-
 schetten in elegantester Ausführung
 und allen neuen Farben, das Paar 1 M.

Maier & Kabenstein,
 161 Kaiserstraße 161.

Tricot-Bettdecken, grosse, à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, à M. 5.—,
Steppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,

bis zu den feinsten Qualitäten empfehl

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Die bis jetzt angesammelten

Reste

in **Sommer-Buckskins**
 werden billig abgegeben.

3.3. **Tuchlager**
Gebrüder Hirsch,
 Kaiserstraße 167, Entresol.

Eine Parthie
 gewebte **Matrosen-Knaben-Anzüge**
 verkaufen wir zu zurückgesetzten Preisen.
Himmelheber & Vier,
 Wäsche-Fabrik,
 6.2. 171 Kaiserstrasse 171.

Fritz Heilmann,

10.5. **Architekt,**
Grenzstraße 7.
Architektonische Entwürfe.
Bauleitung.
Kostenanschläge.

Kaiserstrasse 166.
Sonnenschirme, Regenschirme.



Grosse Auswahl. — Billigste Preise.

K. Th. Ulmer,
Kaiserstrasse 166.



Cravatten,
Hosenträger,
Gummiwäsche,
Stoffhandschuhe

empfehl zu den billigsten
 Preisen

K. Th. Ulmer,
 Kaiserstraße 166.

Eine Parthie zurückgesetzter

Gummi-Bälle

werden zu halben Preisen ab-
 gegeben.

Jacob Immel,

Kaiserstraße 205,
 zwischen Wald- und Karlstraße.

Vorzügliche und preiswerthe
Violinsaiten (quintenrein),
seidene Quinten für schweißige
 Hände (30 Pf., 3 Büge),

Cellosaiten,
Zithersaiten,
Gitarresaiten,
Basssaiten, 2.2.
sämmtliche Bestandtheile für
Streichinstrumente

stets vorrätzig bei
Oscar Laffert Nachf.,
 Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Reparaturen

an **Flügeln und Pianos** in solider,
 künstlicher Ausführung, den ursprünglichen
 Charakter des Instruments wieder herstellend,
 übernimmt zu mäßigen Preisen die Piano-
 fortefabrik und Niederlage von
H. Maurer, Friedrichsplatz 11.
Stimmen prompt und billigt.

Tischweine,

garantirt naturrein,

	per Flasche ohne Glas
Kaiserstübler	M. —.40,
Tischwein II	M. —.50,
" I	M. —.60,
Markgräfler II	M. —.80,
" I	M. 1.—,
Burgunder II	M. —.70,
" I	M. —.90,
Affenthaler	M. 1.40,

empfehl
Julius Hoock, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- W. Abt, Karlstraße 41,
 - N. Anselment, Bähringerstraße 41,
 - Ludw. Biedermann, Viktoriastraße 12,
 - E. Carlein, Hirschstraße 29,
 - E. Deuble, Augartenstraße 24,
 - M. Enz, Karlstraße 12,
 - L. Fischer, Lessingstraße 21,
 - F. Gailing, Karlstraße 66,
 - Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
 - Ph. Gromer, Schützenstraße 20,
 - E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang
Erbprinzenstraße,
 - Otto Hegmann's Filiale, Schürmerstr. 5,
 - E. Heistermann, Schützenstraße 61,
 - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
 - J. Hessel, Marienstraße 2,
 - M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
 - H. Hoyer, Herrenstraße 35,
 - M. Hofheinz, Ecke der Luisen- und
Wilhelmstraße,
 - G. Karcher, Schützenstraße 50,
 - Fr. Lau, Grenzstraße 8,
 - E. Mayer, Bähringerstraße 41,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - D. Mörch, Marienstraße 37,
 - Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
 - E. Neiß, Ettlingen,
 - E. Richter, Bähringerstraße 77,
 - Th. Schneider, Ecke der Seminar- und
Bismarckstraße,
 - Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 8,
 - Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
 - Fr. Stöple, Durlacherlandstraße 8,
 - St. Thomann, Sophienstraße 66,
 - E. G. Trantwein, Ecke der Scheffel- und
Göthestraße,
 - G. Weil, Mühlburg,
 - N. Wolfmüller, Rüppurrerstraße 50,
 - E. Zschornig, Gartenstraße 23.
- Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoock“.

Reparaturen

an Uhren und Goldwaaren werden gut
und äußerst billig ausgeführt bei

H. Thome, Uhrmacher,
Walbstraße 49.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Feuer- und diebesichere Kassenschränke

empfehl zu billigen Preisen

Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Die Weinhandlung

von **F. Bausback**, Amalienstraße 53,
empfehl aus ihren Patent- und Zollkellern naturreine
Weiß- und Rothweine
in Fäßchen von 20 Litern an zu äußerst billigen Preisen.

41 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.
Goldene Medaille der Intern. Ausstellung für Volksernährung und Kochkunst in Leipzig 1887.

Aug. F. Dennler's Alpenkräuter-Magenbitter

14.11.
von Interlaken (Schweiz)
ist bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und **Magenleiden** aller Art das
bewährteste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse des **Witterungs-** und
Klimawechsels, gegen **Diarrhöen, Epidemien** etc. und regulirt in wohlthätigster Weise
die Funktionen des Magens.
Im **Wirtschaftskonsum** vor und nach den Mahlzeiten, auch Abends nach Genuß von
Bier, ist ein ächter **Dennler-Bitter** mit oder ohne Wasser stets das gesündeste und zu-
träglichste Zwischenge tränke. — Verkauf in $\frac{1}{2}$ Fl. à M. 2.10, $\frac{1}{4}$ Fl. à M. 1.10
und in eleganten **Reiseflacons** à 60 Pf. bei **F. Bausback**, Amalienstraße 53.

Zur

Reise- u. Bade-Saison

empfehle ich in reicher Auswahl:

**Reise-Bestecke, Trinkbecher, Feldflaschen,
Lederflacons, Speisekörbe, Reise-Säcke** mit und
ohne Einrichtung, **Handtaschen, Touristen-Taschen,
Umhängtäschchen, Taschen-Apotheken,
Plaidriemen etc.**

**Toilette-Necessaires, Badehauben, Schwamm-
taschen, Frottir-Artikel, Buchsflacons,
Reise-Spiegel, Seifendosen, Puderdosen,** ebenso
sämmliche übrigen **Toilette-Gegenstände, Par-
fumerien und Seifen etc.**

Friedrich Blos,

4.2. **F. Wolf & Sohn's Détail.**

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

22. Beehre mich, hierdurch höflichst mitzutheilen, daß ich Belfortstraße 5 eine **Bau-
und Möbelschreinerei** errichtet habe und empfehle mich zur Anfertigung aller in
diesem Fache vorkommenden Arbeiten, unter Zusage gewissenhafter Ausführung. Re-
paraturen prompt und billig. Einem freundlichen Wohlwollen entgegengehend, zeichnet
hochachtungsvoll

Nik. Berg.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden und Feuergefähr in Verwahrung genommen bei

Georg Köhli, Kürschner,
Karl-Friedrichstraße 5, Marktplatz.

Möbel-Magazin

von **Julius Weinheimer,**

Kaiserstraße 22,

empfiehlt sein großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, kompl. Betten, franz. halbfranz., Mainzer und gestrichenen Bettstellen, Schiffsonnieres in einfacher und reicher Ausführung, versch. Kommoden, einzelnen Kanapées, kompl. Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Eichen, nußbaumgewichtet oder polirt, feinen Polstergarnituren, Spiegeln und Spiegel-schränken, ein- und zweithürigen Kleider- und Küchenschränken, Brandlätzen, große Auswahl in Stühlen für Birtbe und Private, allen Arten Tischen, Vorhanggallerien, Kofetten u. s. w.

Badewannen

für Voll-, Sitz- und Fuß-Bäder,

Kinderbadewannen,

Badestühle,

Cylinderbadeöfen,

Circulationsbadeöfen,

Badethermometer,

lackirte Waschtische in Blech zc.

habe in diversen Größen und Façonnen stets auf Lager und empfehle solche zu mäßigen Preisen.

Albert Maeyer,

Hirschstraße 22.

Mein Lager in selbstverfertigten

Badewannen,

Badeöfen,

Sitzbadewannen,

sowie kompletten

Badeeinrichtungen

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Louis Anselment,

Jähringerstraße 59.

Badewannen zum Verleihen.



K. Th. Ulmer,

Kaiserstrasse 166,

empfiehlt zu billigsten Preisen:

Kinderwagen,

Puppenwagen,

Korbwaaren

jeder Art.

Kaiserstrasse 166.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich an hiesigem Platze, **Kaiserstraße 189,** im Hause des Herrn Heinrich Cramer, ein

Weingeschäft (en gros & en détail).

Genaue Kenntniß der Branche sowie vorzügliche Bezugsquellen setzen mich in den Stand, allen Anforderungen zu genügen.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch reelle, billigste Bedienung das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

L. Loeb jr.,

Kaiserstraße 189.

Karlsruhe, den 24. Mai 1887.

33.

Im Ausverkauf

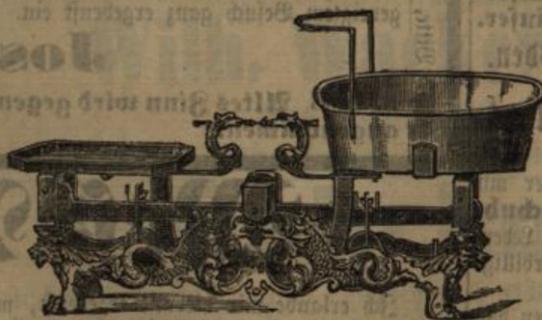
werden während der Messe nachstehende Artikel zur Hälfte des seitherigen Preises abgegeben:

Eine Partie **Cravatten** von 5 Pf. an, **achte Summiträger** von 40 Pf. an, eine große Partie **Photographierahmen** von 6 und 10 Pf. an, **Lampencylinder**, alle Sorten, von 5 Pf. an, **acht kölnisches Wasser** unter Garantie von Joh. Maria Farino, 10 % unterm Fabrikpreis, **Lampendocht**, **Rundbrenner**, per Meter 10 Pf., **Flachbrenner** per Meter 5 Pf., **Spazierstöcke**, **große Buchmesser** (unzerbrechlich), **Photographicalbum**, eine große Partie **Portemonnaies** und **Geldtäschchen**, **Kämme**, **Zahn- und Nagelbürsten**, **Bücherranzen** von 90 Pf. an, **Salzfässer** und **Gewürzkästen**, **Löffel**, **Messer**, **Gabeln**, **Scheeren**, **Taschenmesser**, **Salatbestecke**, **Spiegel**, **Tischdecken**, **Blumenvasen**, **lackirte Wassereimer** von 50 Pf. an, **Schreibzeuge**, **Schatullen**, **Necessaires**, **Haarpinsel**, **Tischgestelle**, **Kaffeeservices**, **Bier- und Liqueurservices**, **Handleuchter**, **Glaswaaren** aller Art, **Vogelkäfige**, **Reisekoffer**, **complete Waschtischgarnituren**, **Botanischbüchsen**, **Sulliers**, **lackirte Theebretter**, **Besteckförbe** u. s. w.

Größte Auswahl Spielwaaren.

Louis Ullmann,

Kaiserstraße 46.



Der Unterzeichnete empfiehlt sein großes Lager vor-schriftsmäßig geachter Waagen und Gewichte für Handel- und Gewerbetreibende sowie zu technischem und wissenschaftlichem Gebrauch. Besonders sehr empfindliche Tafelwaagen neuer Konstruktion und Säulenwaagen zu billigen Preisen.

Karl Scheurer, Hofmechaniker,

Firma C. Sickler.

Glabbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir dem Herrn **Robert Gogel, Buchbinder in Mühlburg,** eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben, und bitten, sich in allen, die Labbacher Feuer-versicherung-Gesellschaft betreffenden Versicherungs-Angelegenheiten gefälligst an denselben zu wenden. Karlsruhe, den 3. Juni 1887.

Die General-Agentur.

Emil Fickel.

Bezugnehmend auf obige Annonce halte ich mich zur Vermittlung von Feuer- und Spiegel-glas-Versicherungen bestens empfohlen und erkläre mich zu jeder Auskunft gern bereit.

Robert Gogel.

Sparfochherde

neuester, eigener Construction sind stets auf Lager und offerirt äußerst billig
Franz Streckfuss,
 Herd- und Bauschlosser, Sophienstraße 56.
 Ebenfalls werden Herde umgeändert und reparirt.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlendurchwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Lützenstraße 24.

Neu! Neu! Neu!

3.1. Hier zur Messe.
 Für nur **60 Pf.** bekommt man eine gute
Merino-Schweiß-Jacke
 an der großen Waco-Bude von
N. Lehr aus Offenbach a. M.
 Ericotwaaren-Fabrik.
 Die Verkaufsbude befindet sich gegenüber dem Café Tannhäuser.

Diebstahl!!

Wer nicht kauft, bestiehlt sich selbst!!!
Neu! Praktisch! Billig!
 Prämiert auf vielen Ausstellungen. Seit 2 Jahren bereits Hunderttausende im Gebrauch. 20 pCt. Ersparnis an Zeit und Frucht durch den **Spar- und Schnellschälapparat**, Specialschäler für Kartoffeln, Obst und Gemüse aller Art. Jedes Kind kann damit schälen, dünn wie Papier, ohne sich zu verletzen. Man komme hin und überzeuge sich. Ein Jeder wird kaufen. Preis nicht mehr 1 M., wie auf Ausstellungen, sondern nur 30 Pfg. das Stück. Die Verkaufsstelle befindet sich **Ecke der Karl- und Kaiserstraße, gegenüber Hotel Tannhäuser.**
Aug. Schindler aus Dresden.

M. Groß, Schuhfabrikant aus Balingen

empfehlen sich auch diese Messe wieder mit seinem schon 30 Jahre bekannten **Schuhlager** in allen Sorten Zeug- und Lederwaaren, nur Handarbeit, zu den allerbilligsten Preisen.
 Meine Bude befindet sich mitten gegen das Karlsthor, mit Firma versehen. 22

Porzellan und Glas.

3.2. Während der Messe empfehle meine Porzellan- und Glaswaaren in reicher Auswahl bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme. Insbesondere mache ich auf schwere französische Teller zu 3 M. per Duzend aufmerksam.
K. Flatter aus Frankenthal,
 Ecke der Karl- und Akademiestraße.

Seegrass, altes, offeriren billigt frachtfrei

K. L. Stern & Sohn,
 Tapeziermaterialiengeschäft,
 Königsbach.

Zur Messe. Billige Handschuhe.

Das Handschuhlager von

R. Franke aus Leipzig

befindet sich diesmal wieder in der Nähe des Karlsthors (besonders kenntlich an dem 40 Fuß großen Verkaufsstand) und werden zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

Seidene Handschuhe, verschiedene Dessins	60-75 P.
" " Cherrey-Fagon, 4 Kn.-Länge	M. 1.-
" " " " 6 Kn. " "	M. 1.20,
" " " " 8 Kn. " "	M. 1.40,
" " mit Petinet-Manschetten (reine Cordinet-Seide)	M. 1.50, von M. 1.- an.

Die sehr beliebten **Florhandschuhe** (Leinen) kosten à Paar 50-75 P. in 2-8 Kn.-Länge. N.B. Ein großer Posten **Glacé-Handschuhe** à Paar 75 P. bis 1 M.

Stand in der Nähe des Karlsthors.

3.1.

R. Franke aus Leipzig.

Karlsruher Mess-Anzeige.

Als langjähriger Besucher der hiesigen Messe bin ich in der Lage, mich einer angenehmen Kundschaft zu erfreuen und erlaube ich mir hiermit, meine geehrten Abnehmer von hier und Umgegend auf mein **großes, ausnahmsweise gut sortirtes**

Solinger Stahlwaaren-Lager

aufmerksam zu machen. Meine Verkaufsstelle befindet sich nach wie vor gegenüber dem **Restaurant „Zum goldenen Kreuz“ (Ludwigsplatz), Bude Nr. 36.**

Ich empfehle u. A. ganz besonders als **Spezialität: Tafel-, Dessert-, Bestecke aller Art, Schlacht-, Schinken-, Tranchir- und Brodmesser, Gemüse-, Taschen- und Federmesser, Hack- und Wiegmesser, Scheeren, Buchs- und Büffelhorn-Salat-Bestecke, sowie**

Zinn-, Britannia-, Christoffle- und Argentin-Waaren, Esslöffel, Kaffee-, Thee-, Vorleg-, Gemüse- und Milchlöffel unter Garantie für Weichbleiben. Ferner:

Bier-Deckel-Gläser (neues Maß) in größter Auswahl. Die Fein- und Gebiegenheit meiner Waaren sowie gewissenhafte Bedienung sichere ich auch diesmal meiner verehrten Kundschaft zu und lade zu geneigtem Besuch ganz ergebenst ein.

Jos. Margaroli.

NB. Altes Zinn wird gegen neue Waare zum höchsten Werth angenommen. *3.1.

Mess-Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst, meine werthe Kundschaft sowie die Bewohner der Stadt und Umgebung darauf aufmerksam zu machen, daß sich mein bereits über fünfzig Jahre an hiesigem Plage als solid und gut bekanntes Lager in **Kücheneinrichtungen jeder Art** nur wie seit Jahren gegenüber dem **Café Tannhäuser** befindet. Ferner mache darauf aufmerksam, daß ich, weil zu viel Waarendorrath und um Retourfracht zu ersparen, zu äußerst billigen Preisen verkaufen werde. Hochachtungsvoll

M. Giegerich,

Blechwaarenfabrikant aus Münster,
 gegenüber dem Café Tannhäuser.

Schwämme.

Nur zur Messe gegenüber der Kaserne kauft man seit Jahren die besten, sandfreien, reingewaschenen Schwämme in größter Auswahl zu Spottpreisen.
Firma N. Hammel, aus Offenbach.
 *4.1.

Die Schlacht schildert das soeben ausgegebene Heft 28 des im Verlag von W. Spemann in Berlin und Stuttgart im Erscheinen begriffenen militärischen Prachtwerkes „Unser Volk in Waffen“ von B. Poten, illustriert von Christian Speyer. Einleitung, Anmarsch, die erste Granate: Ein Ungelüm von eigener Wut und Eide, Perreicht sie ihren mordgefüllten Sauch Und, umgewandelt wie in hundert Stücke, Rast weiter sie, sprät Eisen, Blut und Rauch.“ Schützenwärme, Unterstützungsabteilungen, Verstärkung, Angriff, Marsch, Marsch, Verteidigung, Retire u. s. w. u. s. w., alles zieht an uns vorüber und gibt ein klares Bild, wie sich ein Schlachttag entwickelt und abspielt. Meisterhafte Illustrationen Christian Speyers erläutern den Text; wir erwähen nur „Bajonettangriffe von der preussischen Infanterie“, „Ein gefährlicher Augenblick“, „Im Abanciren — preßt ab“, „Belagerungsbatterie“ u. s. w.

Für Regelfreunde.

Habe noch einige Abende an tit. Gesellschaften zu vergeben.

Aug. Jüngling, zum Prinz Ludwig.

4.4. **Bad-Anstalt Luisenstraße 81** ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 85 Pf. Achtungsvoll

A. Rheinau.

Festhalle,

bei günstiger Bitterung **Stadtgarten.** Mittwoch den 8. Juni, Abends 1/8 Uhr.

Historisches Militär-Concert



Leih-Grenadier-Kapelle.

Kapellmeister Boettge.

Eintritt: { Abonnenten . . . 30 Pf.
Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm.

- 1711 Prinz Eugen.
- 1732 Haydn. Sinfonie militaire.
- 1756 Mozart. Priestermarsch und Sarastro-Arie.
- 1770 Beethoven. Sonate pathétique.
- 1786 Weber. Aufforderung zum Tanz.
- 1808 Berlioz. Ouverture „Carneval in Rom“.
- 1813 Wagner. Chorfreytags-Tauber Parsifal.
- 1833 Brahme. Neuere ungarische Tänze.
- 1835 Strauß. Ein Strauß.
- 1850 Adam. Humoristische Variationen.

Verein bildender Künstler. Generalversammlung des Lokalvereins Karlsruhe der deutschen Kunstgenossenschaft. 2.2.

Dienstag den 7. Juni, Abends 8 Uhr.

Tagessordnung: Die Delegirten-Versammlung in München. Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Mai d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Rentner Ludwig Balz in Karlsruhe das Ritterkreuz 2. Klasse Höchstl. Ordens vom Sä. Inger Löwen zu verleihen.

Witth. Verfügung Großherzogl. Finanzministerium vom 3. Juni d. J., Nr. 3939, wurde Lehnungentour Hermann von Stetten der Eisenbahnbau-Inspektion Lörrach zugetheilt.

Zur Messe! Zur Messe!

Es wird bekanntlich sehr oft Schweizerkäs gekauft, welcher die Schweiz niemals gesehen hat.

Wer ächten Schweizerkäs

wünscht, der komme zur Messe, Ludwigsplatz, gegenüber der Brauerei Clever. Ich hoffe, daß mich ein geehrtes Publikum von Karlsruhe und Umgegend auch mit seinem Zuspruch beehrt. Der Käs ist aus den besten Schweizeralpen bezogen und auf dem hiesigen Zollamt verzollt; um das Publikum vor Irrungen zu schützen, da auf der Messe noch mehr Käs ausgeschnitten wird, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

Wiederverkäufern Rabatt.

Frau Emmenegger

aus Luzern (Schweiz).

Die große

Berliner Schürzen- u. Corsettenfabrik

zur Messe vor der Kaserne,

empfiehlt ihr großes Lager in Kinder- wie Frauenschürzen in schwarz und farbig, neueste Muster, billigste Preise, und ladet zu zahlreichem Besuch ein.

Hochachtungsvoll

Henriette Köhler.

Wieder zur Messe in Karlsruhe. Großer

Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.

(Besucher der Karlsruher Messe schon seit 30 Jahren.)

Empfehle:

- 500 Paar Herrenstiefeletten, prima Handarbeit, von Mk. 6.50 an,
- 1000 Paar Damentiefel in Stoff, Kid-, Seehund- und Bichsleder, gut und schön gearbeitet, von Mk. 4.80 an,
- Mollièreschuhe in großer Auswahl für Herren, Damen und Kinder billigt, größte Auswahl Kindertiefel aller Art schon von 60 Pf. an,
- 1000 Paar Pantoffeln und Hausschuhe in Plüsch, Stramin und Stoff schon von 80 Pf. an.

Wie immer große Doppelbude vor dem Deutschen Hof. Achtungsvoll

Wilh. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart — Wiesbaden.

Man bittet, die Firma zu beachten.

Ruhrkohlen,

stärkreichste erste Qualität, empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Sommerpreisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Salon Agoston

in der Ausstellungshalle.

Während der Messe täglich zwei Vorstellungen. Künstler-Specialitäten, Klopfgesteirerei, Spiritismus, Gespenster, Wunderfontaine u. c. c. Anfang 4 und 8 Uhr.

Liebig Company's **Fleisch-Extract**
 aus Fray-Bentos.
 10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
 Nur echt wenn jeder Topf den Namenzug J. Liebig in blauer Farbe trägt.
 Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-
 trefflichen Kraftsuppe, sowie zur
 Verbesserung u. Würze aller Suppen,
 Saucen, Gemüse und Fleischspeisen
 und bietet, richtig angewandt,
 neben ausserordentlicher Be-
 quemlichkeit, das Mittel zu
 grosser Ersparniss im Haushalte.
 Vorzügliches Stärkungsmittel für
 Schwache und Kranke. —
 Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- u. Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Apollinaris

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug. 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.
 Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Total-Ausverkauf.

Mein Lager ist noch in allen Artikeln meiner Branche bestens sortirt, ganz besonders mache ich auf

**Herren-, Damen- und Kinderwäsche,
 Herren-, Damen- und Kinder-Unterjacken, Unter-
 hosen, Socken und Strümpfe**

aufmerksam.

Ich bewillige:

bei einem Baar-Einkauf von M. 1. bis M. 20. . . 15% Rabatt,
 über M. 20. . . 20% Rabatt

und empfehle die "Benützung" dieser außergewöhnlichen Gelegenheit.

Aug. Sonntag,

Gasse der Kaiser- und Waldstraße.

Hofbräuhaus.
 Stets hochfeines, ächt bayerisches
Sommerlagerbier.

Mess-Anzeige.

Zum ersten Male in Karlsruhe ist die **Leipziger Schlips- und Cravattenfabrik!** Dieselbe verkauft en gros et en détail zu außer-
 gewöhnlich billigen Preisen, auch Neuheiten sehr billig. Bitte auf die Firma
 „Leipziger Schlips- und Cravattenfabrik“, Karlstraße, Bude Nr. 114, zu achten.

Folgt ein Zweites Blatt.